

## Verantwortung übernehmen: STADT UND LAND investiert in Gemeinschaft und Zusammenhalt



Maria Mohler, Schulleiterin der Wilhelm-Bölsche-Schule, Larissa Mogk, Projektleiterin des mobilen Demokratielabors bei Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V. und Ingo Malter, Geschäftsführer der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH.  
Foto: STADT UND LAND/Christian Kruppa.

Gesellschaftliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH. Als kommunales Wohnungsunternehmen mit 100-jähriger Tradition trägt die STADT UND LAND nicht nur Verantwortung für die Bereitstellung von Wohnraum, sondern auch für das soziale Miteinander in den Berliner Kiezen. Mit gezielten Spenden- und Sponsoringmaßnahmen hat das Unternehmen auch im Jubiläumsjahr 2024 zahlreiche Projekte und Initiativen gefördert, die Berlin und seine Kieze lebenswerter machen.

**Ingo Malter**, STADT UND LAND Geschäftsführer: „Als kommunales Wohnungsunternehmen ist es für uns selbstverständlich, über die Grenzen unserer Gebäude hinaus Verantwortung zu übernehmen. Mit unserem Engagement möchten wir dazu beitragen, Berlin als lebenswerte und solidarische Stadt zu fördern.“ **Natascha Klimek**, Geschäftsführerin der STADT UND LAND: „Gemeinschaft ist der Schlüssel zu lebenswerten Quartieren. Mit unseren Förderprojekten wollen wir die Vielfalt und das soziale Miteinander in Berlin aktiv unterstützen und weiterentwickeln.“

Seit Jahren engagiert sich das Wohnungsunternehmen in vielfältigen Bereichen, die direkt den Menschen in ihren Quartieren zugutekommen. Ob in Bildung, Sport, Kultur, Integration und Soziales – die

STADT UND LAND versteht sich als Partner der Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Dabei werden vielfältige Projekte, die die Lebensqualität steigern, Nachbarschaften stärken und allen Generationen Perspektiven bieten, unterstützt. Der Grundsatz, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, ist seit 100 Jahren fest in der Unternehmens-DNA verankert. Investitionen in das soziale Gefüge sind dabei ebenso wichtig, wie der Bau und die Pflege von Wohnraum.

Auch in diesem Jahr hat sich die STADT UND LAND erneut für Projekte eingesetzt, die gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Teilhabe fördern. Dabei reichte die Unterstützung von finanziellen Zuwendungen über Sachleistungen bis hin zur Bereitstellung von Räumen mit besonderem Fokus auf Initiativen für Kinder, Jugendliche, Senioren und benachteiligte Gruppen.

Ein Beispiel ist die Förderung eines mobilen Demokratielabors des Vereins „Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.“, das an zwei Berliner Schulen Demokratie erlebbar machte. Mit interaktiven Materialien und Methoden wurden den Schülerinnen und Schülern innovative Zugänge zu Grundgesetz und Zivilcourage eröffnet.



Am Stand von STADT UND LAND mit der damaligen Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (2.v.l.) und Ingo Malter. Foto: Ed Koch

Seit 2017 unterstützt STADT UND LAND als einer der Hauptsponsoren auch das jährliche kommunale Spielfest für die ganze Familie im Volkspark Mariendorf.

Quellen: STADT UND LAND  
Archiv MitSpielen e.V.